

PAS

Projekt Arbeit für Menschen
mit seelischen Beeinträchtigungen



BTZ

Berufliches
Trainings-
zentrum

PAS: Projekt Arbeit für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen

PAS

wendet sich primär an Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen, die in das Arbeitsleben einsteigen oder zurückkehren wollen und deren Leistungsträger im Rahmen der Teilhabe am Arbeitsleben die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder eine Berufsgenossenschaft (BG) sein wird. Das Programm dauert je nach Kostenzusage und Verlauf bis zu 12 Monate.

Ziel:

ist die Vermittlung eines geeigneten Arbeitsplatzes, der den individuellen Fähigkeiten und Neigungen entspricht.

Angebot:

In Abhängigkeit von der durch den Leistungsträger genehmigten Maßnahmedauer werden unterschiedlich viele betriebliche Erprobungen in Form von Praktika durchgeführt.

In den betrieblichen Erprobungen werden Schlüsselqualifikationen trainiert, berufliche Fertigkeiten erprobt und gefestigt. Die betrieblichen Erprobungen werden durch Schulungen begleitet.

Inhaltlich geht es um:

- Steigerung der sozialen Kompetenz
- Umsetzung von Problemlösungsstrategien
- Training von Lern- und Merkfähigkeit
- Erarbeitung von individuellen Bewerbungsstrategien
- Medikamentencompliance
- Bewegungsangebote

Die Schulungen werden durch Einzelberatung und Coaching ergänzt. Die Teilnehmenden werden regelmäßig in ihren Betrieben aufgesucht.

Die Fragestellung dabei ist:

- Was läuft gut?
- Was muss besser werden?

Schwerpunkt ist die Stärkung und Entwicklung von Ressourcen, sowohl sozial als auch arbeitsbezogen. Auftretende Probleme werden rechtzeitig erkannt, ausgewertet und mit allen Beteiligten gelöst.

Training on the Job

Diese Phase ist in einem Betrieb mit konkretem Personalbedarf vorgesehen und dient dazu, herauszufinden, ob das persönliche Leistungspotential zum Anforderungsprofil des Unternehmens langfristig passt. Kommt es zu einer Anstellung, können in der Probezeit die abendlichen Gruppenangebote von PAS weiter genutzt werden. Danach ermöglichen monatliche Ehemaligentreffen eine Fortsetzung der Unterstützung und einen informellen Erfahrungsaustausch.

Die enge Verzahnung von Gruppenarbeit, Einzelbetreuung und abgestuften betrieblichen Erprobungen stärkt eigene Kompetenzen und führt schrittweise in ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis. PAS organisiert und begleitet das zielorientierte Wechselspiel von Probehandeln, Selbst- und Fremdeinschätzung, Qualifizierung und praktischer Bewährung. Jeder Schritt mit PAS ist ein konkreter Schritt weiter auf dem Weg zur Arbeit.



Das Berufsförderungswerk

Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist das Kompetenzzentrum der Teilhabe am Arbeitsleben in Bremen und Niedersachsen. Unser Ziel ist es, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu integrieren und zu qualifizieren bzw. auf dem Arbeitsmarkt zu sichern. In den Außenstellen bieten wir in Abhängigkeit vom regionalen Bedarf verschiedene Maßnahmen für Menschen mit psychischen Erkrankungen an. Die Integrationsmaßnahme PAS, die Menschen mit einer psychischen Erkrankung in Arbeit vermittelt, bieten wir in allen unseren Außenstellen an.

Sie benötigen Unterstützung oder haben Fragen?

Lassen Sie uns wissen, wie wir helfen können!

Berufsförderungswerk
Friedehorst gGmbH
Rotdornallee 64
28717 Bremen
0421/63 81-415
bfw@friedehorst.de
www.friedehorst.de/bfw



BAG • BTZ
Bundesarbeitsgemeinschaft
Beruflicher Trainingszentren e.V.

Im Verbund der
Diakonie